

09.09.2020

## Schuleigener Hygieneplan der Albanischule für Elternabende

### Vorwort

Grundlage des vorliegenden Hygieneplans für die Elternabende im ersten Schulhalbjahr ist die „Niedersächsische Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2“ des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (vom 10.7.2020), der „Niedersächsische Rahmen-Hygieneplan Corona Schule“ des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes und des Niedersächsischen Kultusministerium (vom 5.8.2020) und der schuleigene Hygieneplan der Mauritius-Schule (Stand: August 2020). Der vorliegende Hygieneplan für die Elternabende ergänzt den Hygieneplan der Albanischule.

### 1. Rahmenbedingungen - Elternabende

#### 1.1 Abstandsgebot

Die Elternabende der einzelnen Klassen finden im Musikraum statt.

Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude gilt das Abstandsgebot von 1,50 m zwischen allen Personen, die nicht zum selben Hausstand gehören.

Um die Personenzahl zu begrenzen und das Abstandsgebot zu gewährleisten, kann jeweils **nur ein Elternteil** am Elternabend einer Klasse teilnehmen.

#### 1.2 Dokumentation des Zutritts und Nachverfolgung






Die Dokumentation der Anwesenheit der Eltern mit Namen, Telefonnummer und Zeitpunkt des Betretens/Verlassens ist für alle Besucher verpflichtend. Die Eltern füllen dazu das Formular „Dokumentation des Zutritts“ aus. Diese Dokumentation wird drei Wochen im Sekretariat im Ordner „Dokumentation des Zutritts“ aufbewahrt und wird dem Gesundheitsamt zur Fallnachverfolgung auf Verlangen unverzüglich zur Verfügung gestellt.

#### 1.3 Lüftung

Zur Reduktion des Übertragungsrisikos von COVID 19 ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten.

## 1.4 Persönliche Hygiene

Um die Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern, gelten folgende Maßnahmen:

	<p><b>Abstandsregel</b></p> <p>Es wird grundsätzlich auf dem Schulhof, in den Fluren und in allen Räumen der Albanischule ein Mindestabstand von 1,50m zu anderen Personen, die nicht zum selben Hausstand oder zu einer Kohorte gehören, eingehalten.</p>
	<p><b>Händedesinfektion und Händewaschen</b></p> <p>Jeder Besucher desinfiziert im Eingangsbereich die Hände.</p> <p>Nach dem Toiletten-Gang werden die Hände mit Flüssigseife für 20-30 Sekunden gewaschen.</p>
	<p><b>Kontakteinschränkungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontakte sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Es soll keinen unmittelbaren körperlichen Kontakt geben.</li><li>• Berührungen sind zu vermeiden: keine Umarmungen, Ghetto-Faust, Händeschütteln.</li><li>• Der Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie z.B. Türklinken sind möglichst zu minimieren.</li></ul>
	<p><b>Richtig Niesen und Husten</b></p> <p>Richtiges Niesen und Husten gehört zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Niesen und Husten gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• In die Armbeuge oder ein Taschentuch niesen und husten. Dabei sollte Abstand zu anderen Personen gehalten werden.</li><li>• Nach dem Niesen oder Husten sind die Hände zu waschen.</li><li>• Einmal-Taschentücher sind sofort im Mülleimer zu entsorgen.</li></ul>
	<p><b>Mund-Nasen-Bedeckung</b></p> <p>Auf dem Schulhof, im Treppenhaus, in den Fluren und Toiletten ist eine Mund-Nasen-Bedeckung für alle Besucher verpflichtend. Am festgelegten Sitzplatz kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden.</p>